



**RZF NRW**

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

# **Kontroll- und Mitteilungsverfahren**

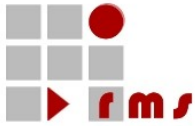
## **SST : Schnittstellen**

### **SST\_KMV\_Kontrollmitteilung\_Version\_3**

**Version : 1.2**

**Status : abgestimmt**

**Stand : 25.05.2012**



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Kurzbeschreibung .....	3
1.2	Änderungsübersicht .....	3
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
2.1	Referenzierte Dokumente .....	4
2.2	Links .....	4
<b>3</b>	<b>Kontrollmitteilung und KMStorno.....</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeines .....	5
3.2	Schema-Versionen und Namensräume .....	5
3.3	Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 3.....	5
3.4	Kontrollmitteilung .....	6
3.4.1	KontrollmitteilungCType .....	6
3.4.2	AnweisungCType.....	8
3.4.3	Basisdaten einer Kontrollmitteilung .....	9
3.4.3.1	Beispiel Verfasser.....	9
3.4.3.2	BetroffenerFall .....	9
3.4.4	Detail einer Kontrollmitteilung.....	10
3.4.5	OriginalXML .....	12
3.4.6	Definition von Elementen/Attributen .....	13
3.4.6.1	Anweisungsart [ <i>art</i> ].....	13
3.4.6.2	Identifikation der Kontrollmitteilung [ <i>kmlid</i> ].....	13
3.4.6.3	Referenz-Kmlid [ <i>refKmlid</i> ].....	14
3.4.6.4	Die Version der Kontrollmitteilung [ <i>version</i> ] .....	14
3.4.7	XML-Beispiel Kontrollmitteilung.....	15
3.5	KMStorno.....	17
3.5.1	KMStornoCType .....	17
<b>4</b>	<b>Korrektur- und Stornierungsverfahren .....</b>	<b>23</b>
4.1	Allgemeines .....	23
4.2	Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (Kmlid) .....	23
4.3	Neuaufnahme .....	24
4.4	Korrektur.....	24
4.5	Stornierung.....	25
4.6	Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen .....	26
4.7	Änderung der identifizierenden Eigenschaften .....	26

### Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



### 1 Allgemeines

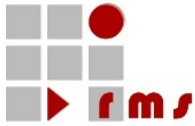
#### 1.1 Kurzbeschreibung

Dieses Dokument beschreibt die Kontrollmitteilung der Version 3.

#### 1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	10.01.2012	Ersterstellung
1.1	KMV-Team	19.03.2012	Änderung Präfix Schema Namen
1.2	KMV-Team	25.05.2012	Überarbeitung Stornierungsverfahren

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



## 2 Einleitung

In diesem Dokument wird das Schema kmv000003.xsd für die Definition der Kontrollmitteilung in der Version 3 und das Schema kmvstorno000003.xsd für die Stornierung von Kontrollmitteilungen (KMStorno) in der Version 3 beschrieben, diese Definitionen sind für alle Kontrollmitteilungsarten gültig.

In der Kontrollmitteilung werden neben den in dieser Beschreibung definierten Datentypen, z.B. die Anweisungsdaten, weitere XML-Strukturen verwendet. Dieses sind die Basisdaten und die Detaildaten. Zu den Basisdaten gehören z.B. die einheitliche Definition von Personendaten, die einheitliche Definition von Adresdaten und die einheitliche Definition von Institutsdaten. In den Detaildaten werden die Kontrollmitteilungsarten spezifischen Daten beschrieben, für jede Kontrollmitteilungsart gibt es ein eigenes Schema mit den Detailangaben.

Für die Elementarfelder (Tags und Attribute) werden simple Datentypen aus dem allgemeinen Schema kmvallg000003.xsd.

### 2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	SST_KMV_Verfahrensablauf		Verfahrensablauf Kontrollmitteilungsverfahren
2	Einheitliche_Datenschnittstelle_XML.pdf	<a href="https://www.work.elster.de/elsterconfluence/download/attachments/11571/Einheitliche_Datenschnittstelle_XML.pdf?v=6">https://www.work.elster.de/elsterconfluence/download/attachments/11571/Einheitliche_Datenschnittstelle_XML.pdf?v=6</a>	Einheitliche Elster-Datenschnittstelle XML
3	kmv000003.xsd		Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 3
4	kmvstorno000003.xsd		Schemadefinition für KMStorno (Stornierung einer Kontrollmitteilung) in der Version 3
4	kmvbase000003.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 3
5	kmvallg000003.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 3
6	SST_KMV_Basisdaten_Version_3.doc		Beschreibung der Basisdaten

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

### 2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	<a href="http://www.w3c.org">http://www.w3c.org</a>	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



### 3 Kontrollmitteilung und KMStorno

#### 3.1 Allgemeines

Die Reihenfolge der Definitionen orientiert sich grob an der Reihenfolge der Verwendung innerhalb der Kontrollmitteilung.

#### 3.2 Schema-Versionen und Namensräume

Die Kontrollmitteilung der Version 3 verwendet Strukturen aus den Basisdaten in der Version 3.

Für jede Kontrollmitteilungsart gibt es eine eigene Dokumentation, diese wird für jede Version des konkreten Details erstellt. In dieser Dokumentation wird die Zuordnung zur Version der Kontrollmitteilung ebenfalls vorgegeben. Z.B. könnte das Detail "DET" in der Version 1 in der Kontrollmitteilung Version 3 und 4 enthalten sein. Für das Detail "DET" in der Version 2 wäre aber mindestens die Version 5 der Kontrollmitteilung erforderlich.

Werden in einem Detail Strukturen aus den Basisdaten benötigt, so ist die zur Version der Kontrollmitteilung korrespondierende Version der Basisdaten zu verwenden, d.h. in allen möglichen Details zur Kontrollmitteilung der Version 3 können nur die Basisdaten der Version 3 verwendet werden.

Struktur der Namensräume im KMV-Verfahren		
<b>Konstante</b>	<b>http://www.konmitv.de/</b>	
<b>Datenbereich</b>	<b>km</b> <b>base</b> <b>DET</b>	Kurzname des Datenbereichs, allgemeine Datenbereiche werden klein geschrieben, Detailbereiche werden groß geschrieben. Beispiele: km – Kontrollmitteilung global base – Basisdaten DET – Detail "DET"
<b>Version</b>	<b>000003</b>	Die Versionsnummer wird 6-stellig numerisch mit führenden Nullen angegeben.
<b>Konstante</b>	<b>/XMLSchema</b>	

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	3	<a href="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema</a>
KMStorno	3	<a href="http://www.konmitv.de/kmstorno000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/kmstorno000003/XMLSchema</a>
Basisdaten	3	<a href="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema</a>
Detail "DET"	1	<a href="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema</a>

#### 3.3 Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 3

Für die Kontrollmitteilung in der Version 3 wird der Namensraum <http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema> verwendet.

Für die Stornierung einer Kontrollmitteilung (KMStorno) in der Version 3 wird der Namensraum <http://www.konmitv.de/kmstorno000003/XMLSchema> verwendet.



### 3.4 Kontrollmitteilung

#### 3.4.1 KontrollmitteilungCType

Die Kontrollmitteilung ist das Hauptelement unter dem alle Daten zu einer Kontrollmitteilung geliefert werden. Die Kontrollmitteilung besteht aus der Anweisung, dem Verfasser, dem betroffenen Fall, den Detaildaten und optional aus einem OriginalXML-String.

Diese Struktur gilt für alle Arten von Kontrollmitteilungen.

Die Verfasserdaten und die Daten zum betroffenen Fall werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument <R6> beschrieben. Für Kontrollmitteilungen in der Version 3 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 3 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000003.xsd definiert. In den Basisdaten wird der Gesamtumfang der Möglichkeiten einer Kontrollmitteilung beschrieben. Dies ermöglicht es, einen großen Umfang von unterschiedlichen fachlichen Anforderungen an diese Basisdaten einheitlich abzubilden. Dieser Gesamtumfang wird aber nicht bei jeder Kontrollmitteilungsart benötigt. Für jede Kontrollmitteilungsart gibt es eine eigene, versionsgeführte Dokumentation. In dieser wird der Umfang der verwendeten Basisdaten für die Kontrollmitteilungsart festgelegt.

Im Bereich der Detaildaten werden für jede Kontrollmitteilungsart die fachlich relevanten Daten definiert. Für jede Kontrollmitteilungsart wird ein eigenes Detail mit Version erstellt.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur Kontrollmitteilung, in dieser Doku wird die Version 3 beschrieben
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation
Verfasser	M	Verfasser der Kontrollmitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <2> Umfang und Zuordnung der Daten laut Dokumentation zu dem jeweiligen Detail.
BetroffenerFall	M	Betroffener Fall, Struktur der Daten lt. Doku zu <2>
Detailangaben	M	Detaildaten zur Kontrollmitteilung Wird entsprechend der Dokumentation zum jeweiligen Datei versorgt
OriginalXML	K	In Abhängigkeit von der Kontrollmitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CData geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. Zeichensatz, Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten bei einer Konvertierung durch den Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>KontrollmitteilungCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1

Schaubild

**Kontrollmitteilung**  
Kontrollmitteilung Version 3

**km:KontrollmitteilungCType**

+ **attributes**

**km:Anweisung** +

Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser

**kmbase:Verfasser** +

Verfasser der KM

**kmbase:BetroffenerFall** +

Betroffener Steuerfall / betroffene Person

**det000001:DET** +

Detailangaben zu einer Kontrollmitteilung

**km:OriginalXML**

Original-XML des Ursprungslieferanten (nur für diese KM relevante Teile), als CDATA eingebettet

Besonderheiten

### 3.4.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil wird gesteuert, ob es sich bei der Kontrollmitteilung um eine neue KM oder die Korrektur einer gespeicherten KM handelt.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der Kontrollmitteilung werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Neu - Neuaufnahme - Korrektur – Korrektur einer anderen KM Ab der Version 3 ist die Anweisungsart "Storno" nur im Bereich der KMStorno-Anweisung zulässig.
Kmld	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung
RefKmld	m	Nur bei Korrektur anzugeben, enthält die Referenz auf die zu korrigierende Kontrollmitteilung

Datenfelddescription	
Name	<b>AnweisungCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	<pre> classDiagram     class AnweisungCType {         art : Art der Anweisung (Neu, Korrektur oder Storno)         km:Kmld : Referenzierte Kontrollmitteilung     }     </pre> <p>Eindeutige Kennzeichnung der Anweisung durch den Verfasser</p> <p><b>art</b> Art der Anweisung (Neu, Korrektur oder Storno)</p> <p><b>km:Kmld</b> Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Struktur wird in Abstimmung mit dem KMV-Team für jede KM-Art vorgegeben und ist zwingend einzuhalten.</p> <p><b>km:RefKmld</b> Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die KmId der zu korrigierenden/zu stornierenden KM angegeben.</p>
Besonderheiten	





### 3.4.3 Basisdaten einer Kontrollmitteilung

Der Verfasser und der Betroffene Fall sind zu jeder Kontrollmitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument <R6> zu entnehmen.

Für jede Kontrollmitteilungsart werden der Umfang der Verfasserdaten und der Umfang der Daten zum betroffenen Fall in der Detailbeschreibung festgelegt. Diese Vorgaben unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der Kontrollmitteilung mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

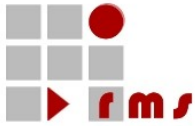
Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

#### 3.4.3.1 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000003/XMLSchema">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe</Str>
      <Hausnummer>1</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  ...
</Verfasser>
```

#### 3.4.3.2 XML-BetroffenerFall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitiv.de/base000003/XMLSchema">
  <Vztr>2011</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          </Geburtsdaten>
        </NatPers>
        <Adresse>
          <StrAdresse>
            <Str>Glockengasse</Str>
            <Hausnummer>4711</Hausnummer>
            <Ort>Köln</Ort>
            <PLZ>50667</PLZ>
          </StrAdresse>
        </Adresse>
      </BetroffenePerson>
    </Steuerfall>
    <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
  </BetroffenerFall>
```



### 3.4.4 Detail einer Kontrollmitteilung

Am Beispiel des fiktiven Details "DET" wird die grundsätzliche Struktur einer Detailangabe beschrieben.

Zu jeder Kontrollmitteilungsart wird ein Detail beschrieben. Der Name des Details wird gebildet aus dem 3-stelligen Kürzel für die Kontrollmitteilungsart, z.B. Kontrollmitteilungsart "DET" entsprechend Detailname auch "DET".

Die Detailangaben unterliegen einer eigenen Versionsführung. Änderungen im Bereich der Detaildaten bedingen auch eine Erhöhung der Versionsnummer des Details.

Die Detaildaten werden in einem eigenen Namensraum definiert, der Name dazu wird lt. der folgenden Beschreibung gebildet.

Namensraum des Details	
Konstante	http://www.konmitv.de
Delimiter	/
Kurzname Detail	DET
Versionsnummer Detail	000001
Delimiter	/
Konstante	XML-Schema

Beispiel: <http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema>

In der XML-Datei ist beim Detail auf den entsprechenden Namensraum umzuschalten.

Beispiel in der XML-Datei:

```
<DET version="1" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">  
...  
</DET>
```

In den Detaildaten werden auch Strukturen aus den Basisdaten, z.B. einheitliche Definitionen zur Person und zur Adresse, verwendet. Jeder Detailversion ist eindeutig einer Version der Basisdaten zugeordnet. Für die entsprechenden Elemente ist der Namensraum der jeweiligen Basisdaten zu verwenden. Folgen darauf weitere Elemente aus den Detaildaten, so ist wieder der Namensraum des Details zu verwenden.

Beispiel in einer XML-Datei:

```
<DET version="1" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">  
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>  
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">  
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">  
      <Name>Schumacher</Name>  
      <Vorname>Mike</Vorname>  
      <Geburtsdaten gebDat="19690101">  
        </Geburtsdaten>  
    </NatPers>  
  </Person>  
</DET>
```



Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Version des Detail DET, hier = 1
VertragsNr	M	Vertragsnummer zum Detail
Person	M	Angabe einer Person entsprechend dem komplexen Typen PersonCType aus den Basisdaten in der Version 3

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>DETCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	n



### 3.4.5 OriginalXML

In Abhängigkeit von der Kontrollmitteilungsart kann hier zur Dokumentation einer Ursprungslieferung ein XML-String als CDATA geliefert werden. Dies kann z.B. dann verwendet werden, wenn die Ursprungsdaten der Meldung vom Datenlieferanten konvertiert werden, z.B. Zeichensatz, Sprache. Dadurch können ggf. Unstimmigkeiten bei einer Konvertierung durch einen Bearbeiter einfacher geklärt werden.

Beispiel:

```
<km:OriginalXML><![CDATA[<urn:PayingAgent xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
oecdLegalType="08"><urn:Name><urn:NameFree>DekaBank Deutsche Girozentrale Lux
S.A.</urn:NameFree></urn:Name><urn:Address><urn:CountryCode>LU</urn:CountryCode><urn
:AddressStruct><stf:Street>38, Avenue John F.
Kennedy</stf:Street><stf:PostCode>1855</stf:PostCode><stf:City>Luxembourg</stf:City></urn:
AddressStruct></urn:Address><urn:DocSpec><urn:DocTypeIndic>1</urn:DocTypeIndic><urn:Do
cRefId>LU12712200175632711905020_PA</urn:DocRefId></urn:DocSpec></urn:PayingAgent>
<urn:BeneficialOwner xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:stf="urn:oe.cd:ties:stf:v1"
xmlns:urn="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:eusd:v3" xmlns:urn1="urn:cec.eu.int:taxud:directtax:v3"
contractBefore2004="unknown"
oecdLegalType="01"><urn:ResCountryCode>DE</urn:ResCountryCode><urn:IndivPersData><ur
n:BirthDate>1952-03-12</urn:BirthDate]]></km:OriginalXML>
```



### 3.4.6 Definition von Elementen/Attributen

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

#### 3.4.6.1 Anweisungsart [*art*]

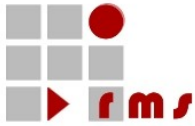
Art der Anweisung (Neu oder Korrektur).

Datenfeldbeschreibung zur Anweisungsart	
Name	<i>art</i>
Typ	Enumeration
minOccurs	1
maxOccurs	1
minLength	1
maxLength	
pattern	
enumeration	Neu Korrektur
Besonderheiten	

#### 3.4.6.2 Identifikation der Kontrollmitteilung [*kmlid*]

Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Struktur wird in Abstimmung mit dem KMV-Team für jede KM-Art vorgegeben und ist zwingend einzuhalten.

Datenfeldbeschreibung zur Identifikation der Kontrollmitteilung	
Name	<i>kmlid</i>
Typ	Text
minOccurs	1
maxOccurs	1
minLength	1
maxLength	100
pattern	$[\backslash p\{L\}\backslash p\{P\}\backslash p\{Zs\}\backslash p\{Nd\}]^*$
Besonderheiten	Die Struktur wird in Abstimmung mit den Datenlieferanten für jede Kontrollmitteilungsart festgelegt.



### 3.4.6.3 Referenz-Kmld [*refKmld*]

Referenz-Kmld für die Referenzierung bei einer Korrektur bzw. bei einer Stornierung.

Datenfeldbeschreibung zur Referenz-kmld	
Name	<i>refKmld</i>
Typ	Text
minOccurs	1
maxOccurs	1
minLength	1
maxLength	100
pattern	<code>[\p{L}\p{P}\p{Zs}\p{Nd}]*</code>
Besonderheiten	Die Struktur ist identisch mit der zur Kontrollmitteilungsart vereinbarten Struktur der kmld.

### 3.4.6.4 Die Version der Kontrollmitteilung [*version*]

Version der Kontrollmitteilung. Es ist nur die Version 3 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	<i>version</i>
Typ	Zahl
minOccurs	1
maxOccurs	1
pattern	
enumeration	3
Besonderheiten	



### 3.4.7 XML-Beispiel Kontrollmitteilung

Beispiel einer Kontrollmitteilung mit der Anweisungsart "Neu". Die Anweisungsdaten sind grün hinterlegt. Die verwendeten Namespaces sind gelb hinterlegt. Die Kontrollmitteilungsart ist "DET" (nur für das Beispiel).

Folgende Versionen werden im Beispiel verwendet:

Datenbereich	Version	Namespace
Kontrollmitteilung	3	<a href="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema</a>
Basisdaten	3	<a href="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema</a>
Detail "DET"	1	<a href="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema</a>

```
<Kontrollmitteilung version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</KmId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
    <Name>Firma ABC</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Hauptstr.</Str>
        <Hausnummer>47</Hausnummer>
        <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
        <Ort>Düsseldorf</Ort>
        <PLZ>40476</PLZ>
        <PostfachAdresse>
          <Postfach>123</Postfach>
          <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
        </PostfachAdresse>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
    <VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
  </Verfasser>
</Kontrollmitteilung>
```



```
<BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
  <Vztr>2011</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DET version="1" xmlns="http://www.konmitv.de/DET000001/XMLSchema">
  <VertragsNr>123456</VertragsNr>
  <Person xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
    <NatPers idNr="98765432191" geschlecht="m">
      <Name>Schumacher</Name>
      <Vorname>Mike</Vorname>
      <Geburtsdaten gebDat="19690101">
        </Geburtsdaten>
    </NatPers>
  </Person>
</DET>
</Kontrollmitteilung>
```





### 3.5 KMStorno

#### 3.5.1 KMStornoCType

Die KMStorno-Anweisung wird für die Anweisung der Stornierung einer Kontrollmitteilung verwendet. Die KMStorno-Anweisung besteht neben der Version aus der Kontrollmitteilungsart, dem Anweisungsteil, dem Verfasser, dem betroffenen Zeitraum und dem EmpfängerFA.

Die Verfasserdaten werden als Basisdaten bezeichnet. Diese Basisdaten sind in ihrer Struktur in dem Dokument <R6> beschrieben. Für die KMStorno-Anweisung in der Version 3 werden die Basisdaten ebenfalls in der Version 3 verwendet, diese sind im Schema kmvbase000003.xsd definiert.

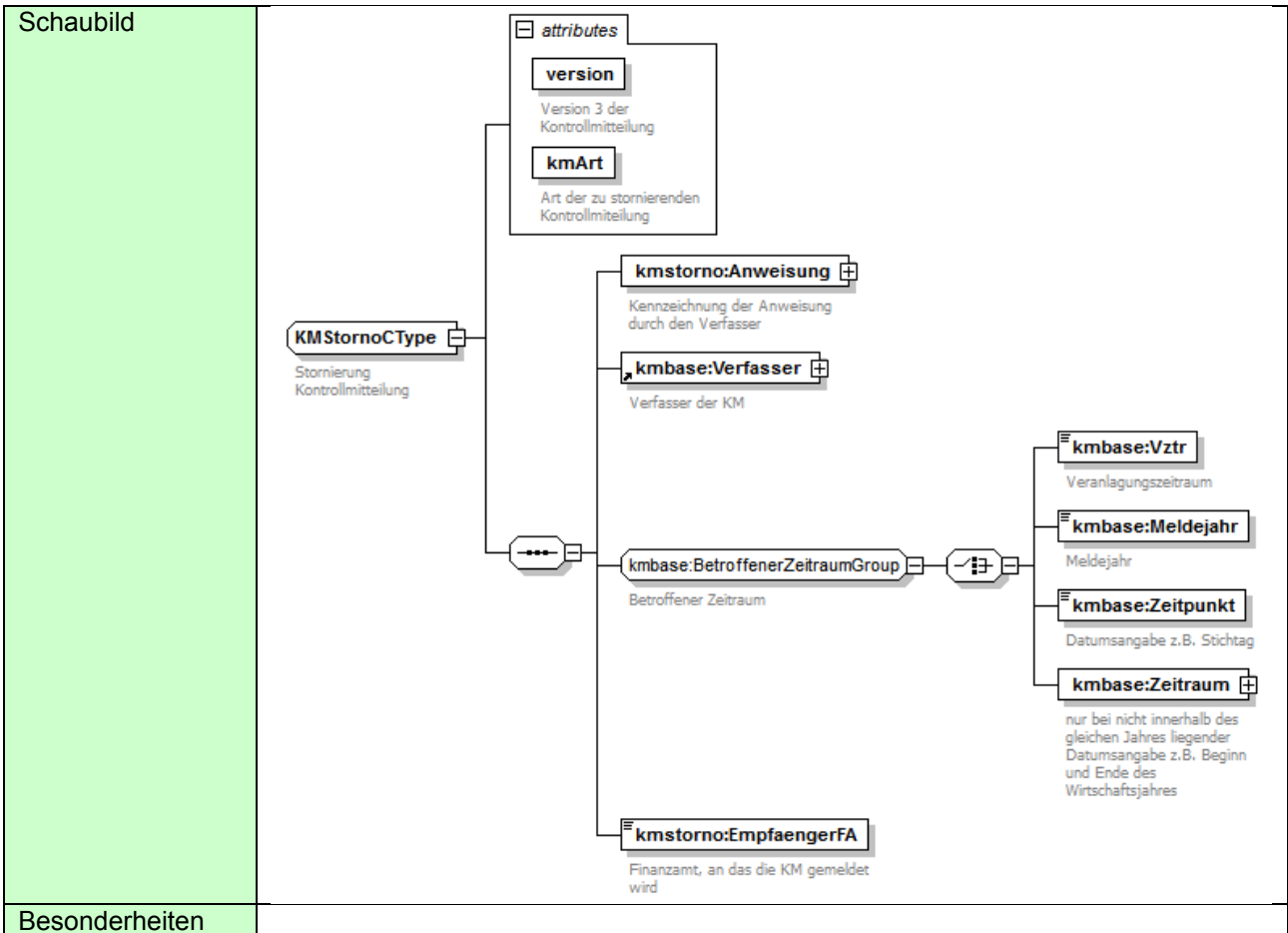
Zu der KMStorno-Anweisung werden keine weiteren Daten zum betroffenen Fall und keine Detaildaten angewiesen.

Über die Kontrollmitteilungsart, den betroffenen Zeitraum und die Referenz-Kontrollmitteilungs-Identifikation erfolgt die Zuordnung zu der zu stornierenden Kontrollmitteilung.

Mit der Version 3 der KMStorno-Anweisung können auch Kontrollmitteilungen storniert werden, die mit anderen Versionen angewiesen wurden. Z.B. kann mit der Version3 der KMStorno-Anweisung eine Kontrollmitteilung, die mit der Version 1 angewiesen wurde, storniert werden.

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Versionsangabe zur Kontrollmitteilung, in dieser Doku wird die Version 3 beschrieben.
kmArt	M	Art der zu stornierenden Kontrollmitteilung
Anweisung	M	Art der Anweisung und eindeutige Identifikation
Verfasser	M	Verfasser der Kontrollmitteilung, Struktur der Daten lt. Doku zu <2> Umfang und Zuordnung der Daten laut Dokumentation zu dem jeweiligen Detail.
BetroffenerZeitraum	M	Die Anweisung des betroffenen Zeitraums muss der Anweisung des betroffenen Zeitraums der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen.
EmpfaengerFA	M	Das Empfänger-Finanzamt sollte dem Empfänger-Finanzamt der zu stornierenden Kontrollmitteilung entsprechen. Sollte durch eine Umorganisation das Empfänger-Finanzamt nicht mehr gültig sein, so ist die KMStorno-Anweisung an das aktuell für die Kontrollmitteilung zuständige Finanzamt zu adressieren.

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>KMStornoCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1



### 3.5.2 AnweisungCType

Durch den Anweisungsteil werden die Art der Anweisung (hier nur "Storno") zulässig und die eindeutig identifizierenden Angaben gekennzeichnet.

Die Struktur und der Inhalt der eindeutigen Identifikation der Kontrollmitteilung werden für jede Kontrollmitteilungsart, in Abstimmung mit den Datenlieferanten, vorgegeben und sind zwingend einzuhalten.

Element	Ang.	Beschreibung
art	M	Art der Anweisung: - Storno – Stornierung einer anderen KM
KmId	M	Eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung
RefKmId	M	Enthält die Referenz auf die. zu stornierende Kontrollmitteilung

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>AnweisungCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	



### 3.5.3 Datenbereich KMStorno

Der Verfasser ist zu jeder Kontrollmitteilung anzuweisen. Die Dokumentation dazu ist dem Dokument <R6> zu entnehmen. Für jede Kontrollmitteilungsart wird der Umfang der Verfasserdaten in der Detailbeschreibung zur Kontrollmitteilungsart festgelegt. Diese Vorgaben gelten auch für die KMStorno-Anweisung und unterliegen einer fachlichen Prüfung. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, so wird die Annahme der KMStorno mit einem entsprechenden Fehlerhinweis abgelehnt.

Die fachliche Prüfung erfolgt bei der Einarbeitung der Datenlieferung auf dem Server, Voraussetzung ist ein valides XML. Die fachliche Prüfung ist nicht durch die Schemadefinitionen abgedeckt.

#### 3.5.3.1 XML-Beispiel Verfasser

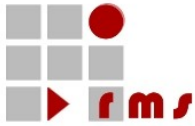
```
<Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000003/XMLSchema">
  <Name>BZSt</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe</Str>
      <Hausnummer>1</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53225</PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  ...
</Verfasser>
```

#### 3.5.3.2 XML-Beispiel KMStorno

```
<KMStorno version="3" kmArt="DET"
xmlns="http://www.konmitiv.de/kmStorno000003/XMLSchema">
  <Anweisung art="Storno">
    <KmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120420185500-
0001</KmId>
    <RefKmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120401173000-
0001</RefKmId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitiv.de/base000003/XMLSchema">
    <Name>Firma ABC</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Hauptstr.</Str>
        <Hausnummer>47</Hausnummer>
        <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
        <Ort>Düsseldorf</Ort>
        <PLZ>40476</PLZ>
        <PostfachAdresse>
          <Postfach>123</Postfach>
          <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
        </PostfachAdresse>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
```



```
<Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hans Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
</Referenz>
<Ordnungsbegriff art="StNr">5103020021234</Ordnungsbegriff>
<VerfasserInfo typ="BuFaNr">5103</VerfasserInfo>
</Verfasser>
<Meldejahr xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">2011</Meldejahr>
<EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</KMStorno>
```



### 3.5.4 Definition von Elementen/Attributen zur KMStorno-Anweisung

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

#### 3.5.4.1 Anweisungsart [*AnweisungArtSType*]

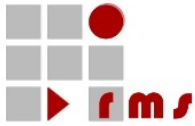
Art der Anweisung (Storno).

Datenfeldbeschreibung zur Anweisungsart	
Name	<i>AnweisungArtSType</i>
Typ	Enumeration
minOccurs	1
maxOccurs	1
minLength	1
maxLength	
pattern	
enumeration	Storno
Besonderheiten	

#### 3.5.4.2 Die Version der KMStorno-Anweisung [*KmStornoVersionSType*]

Version der KMStorno. Es ist nur die Version 3 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	<i>KmStornoVersionSType</i>
Typ	Zahl
minOccurs	1
maxOccurs	1
pattern	
enumeration	3
Besonderheiten	



### 4 Korrektur- und Stornierungsverfahren

#### 4.1 Allgemeines

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten mit einer eindeutigen Identifikation versehen, dies ist die KmlId, ein maximal 100-stelliger alphanumerischer Begriff. Die Struktur und der Inhalt werden für jede Art der Kontrollmitteilung zwischen den Datenlieferanten und dem KMV-Verfahren abgestimmt und ermöglicht für jeden Datenlieferanten die eindeutige Kennung der Kontrollmitteilung. Die Struktur und das vorgegebene Muster für den Inhalt sind einzuhalten, Kontrollmitteilungen mit einer abweichenden Struktur/Muster werden vom KMV-Verfahren nicht angenommen.

Jede Kontrollmitteilung wird zusätzlich mit einer Anweisungsart versehen, damit wird die Verarbeitung im KMV-Verfahren geregelt. Es wird z.Zt. unterschieden zwischen der Anweisungsart "Neu"-Neuaufnahme, "Korrektur"-Korrekturanweisung und "Storno"-Stornierung.

#### 4.2 Eindeutige Identifikation einer Kontrollmitteilung (KmlId)

Als Beispiel für den Aufbau der Identifikation der Kontrollmitteilung der fiktiven Art "DET"-Detail soll die folgende Beschreibung dienen.

Position von-bis	Inhalt	Beschreibung	
01-04	JJJJ	Veranlagungszeitraum, dem die Kontrollmitteilung zugeordnet ist, z.B. 2011	
05-05	-	Delimiter '-'	
06-08	DET	Art der Kontrollmitteilung, hier "DET"	
09-09	-	Delimiter '-'	
10-19	9(10)	10-stellige Kundennummer des Verfassers, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
20-20	-	Delimiter '-'	
21-31	9(11)	11-stellige Vertragsnummer beim Verfasser, numerisch ggf. mit führenden Nullen	
32-32	-	Delimiter '-'	
33-43	9(11)	11-stellige IdNr (steuerliche Identifikationsnummer) der Person in einem Vertrag	
44-44	-	Delimiter '-'	
45-58	Zeitstempel	14-stelliger numerischer Zeitstempel der Erstellung der Kontrollmitteilung im Format JJJJMMTTHHMMSS	
59-59	-	Delimiter '-'	
60-63	9(4)	4-stellige laufende Nummer, numerisch ggf. mit führenden Nullen	

Beispiel für eine KmlId:

-----+-----1-----+-----2-----+-----3-----+-----4-----+-----5-----+-----6-----+  
2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001



### 4.3 Neuaufnahme

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Neu" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf noch keine andere KM gespeichert sein.

<b>Anweisungsart</b>	<b>Neu</b>
<b>KmlId</b>	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001
<b>RefKmlId</b>	nicht angegeben

als XML:

```
<Anweisung art="Neu">
  <KmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</KmlId>
</Anweisung>
```

### 4.4 Korrektur

Die Anweisung erfolgt mit der Anweisungsart "Korrektur" und einer eindeutigen KmlId. Die Struktur und der Inhalt der KmlId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmlId darf keine andere KM gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmlId als Referenz die KmlId der zu korrigierenden KM angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmlId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Korrektur mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KM bereits korrigiert oder storniert, so wird die Korrekturanweisung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht korrigiert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Zu einer KM darf nur eine Korrekturanweisung erfolgen. Durch die Korrektur wird die referenzierte KM als "korrigiert" gekennzeichnet und die Korrekturanweisung wird als neue KM gespeichert, diese kann ggf. auch wieder korrigiert oder storniert werden.

Der fachliche Inhalt der Korrekturanweisung wird analog zu einer Neuaufnahme geprüft, d.h. die in der Dokumentation zur Kontrollmitteilungsart definierten fachlichen Vorgaben sind einzuhalten.

Beispiel 1: Neuaufnahme und Korrektur

<b>Anweisungsart</b>	<b>Neu</b>
<b>KmlId</b>	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001
<b>RefKmlId</b>	nicht angegeben

als XML:

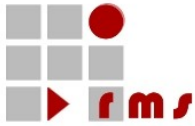
```
<Anweisung art="Neu">
  <KmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</KmlId>
</Anweisung>
```

<b>Anweisungsart</b>	<b>Korrektur</b>
<b>KmlId</b>	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001
<b>RefKmlId</b>	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001

als XML:

```
<Anweisung art="Korrektur">
  <KmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001</KmlId>
  <RefKmlId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</RefKmlId>
</Anweisung>
```





Beispiel 2: Korrektur der "Korrekturanweisung" aus Beispiel 1

Anweisungsart	Korrektur
KmId	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120124181500-0001
RefKmId	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001

als XML:

```
<Anweisung art="Korrektur">  
  <<KmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120124181500-0001</KmId>  
  <RefKmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001</RefKmId>  
</Anweisung>
```

### 4.5 Stornierung

Die Anweisung erfolgt mit der KMStorno-Anweisung und der Anweisungsart "Storno" und einer eindeutigen KmId. Die Struktur und der Inhalt der KmId werden gegen das vereinbarte Muster geprüft. Zu der angewiesenen KmId darf keine andere KM gespeichert sein. Zusätzlich muss im Element RefKmId als Referenz die KmId der zu stornierenden KM angewiesen werden. Ist zu der Referenz-KmId kein Datensatz im KMV-Speicher vorhanden, so wird die Annahme der Stornierung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Wurde die referenzierte KM bereits korrigiert oder storniert, so wird die Stornierungsanweisung mit Fehlerhinweis abgewiesen. Eine Stornierung kann nicht storniert werden, in diesem Fall sind die Daten als neue Kontrollmitteilung zu liefern.

Der fachliche Inhalt der Stornierung wird nicht ausgewertet, d.h. ggf. angewiesene Daten zum betroffenen Fall in der Stornierungsanweisung werden nicht ausgewertet.

Beispiel: Neuaufnahme und Stornierung

Anweisungsart	Neu
KmId	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001
RefKmId	nicht angegeben

als XML:

```
<Anweisung art="Neu">  
  <KmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</KmId>  
</Anweisung>
```

Anweisungsart	Storno
KmId	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001
RefKmId	2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001

als XML:

```
<Anweisung art="Storno">  
  <KmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120123173010-0001</KmId>  
  <RefKmId>2011-DET-0001234567-00000123456-91234567891-20120122164500-0001</RefKmId>  
</Anweisung>
```



### 4.6 Länderübergreifende Korrekturen/Stornierungen

Jede Kontrollmitteilung wird vom Datenlieferanten an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontrollmitteilung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt gesendet.

Eine Korrektur- bzw. eine Stornierungsanweisung ist ebenfalls an das für die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erstellung der Korrektur- bzw. Stornierungsanweisung zuständige Bundesland/Bundesfinanzamt zu senden.

Vom KMV-Verfahren wird sichergestellt, dass die Korrekturen und Stornierungen auch bei einem länderübergreifenden Zuständigkeitswechsel korrekt behandelt werden.

### 4.7 Änderung der identifizierenden Eigenschaften

Die zur Identifikation der Kontrollmitteilung verwendete Kmlid wird aus identifizierenden Eigenschaften der Kontrollmitteilung erzeugt, z.B. kann in der Kmlid die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) der betroffenen Person enthalten sein.

Ändern sich für die Berichtigung einer Kontrollmitteilung auch identifizierende Eigenschaften, so sollte die Berichtigung durch eine Stornierung der bereits übermittelten KM und durch Neuweisung der korrekten KM erfolgen. Wurde zum Beispiel ein Versicherungsvertrag einer falschen betroffenen Person zugeordnet, so sollten eine Stornierung der alten KM und eine Neuweisung der korrekten KM erfolgen.

Nur in den Fällen, in denen es sich um dieselbe Grundlage (z.B. der gleiche Vertrag) und dieselbe Person handelt, sollte eine Korrekturanweisung mit unterschiedlichen identifizierenden Eigenschaften angewiesen werden, z.B. bei der Korrektur eines fachlich falschen Wertes (z.B. unvollständige/falsche Vertragsnummer).